



70 LÄUFRER starteten beim Start der Rundenjagd der Benefizveranstaltung „Run for Help and Health“ am Neuen Markt in Rotenburg. Fotos: Goldstein

Rund 70 Läufer geben richtig Gas

Benefizlauf spült rund 1 000 Euro in die Kasse

ROTENBURG (go). „Mit dem Ergebnis von rund 1 000 Euro zugunsten der Sportler der Rotenburger Werke, die unter anderem an den Special Olympics teilnehmen, sind wir zufrieden“, sagte Organisationsleiter Andreas Weber. Er und Erwin Will hatten den diesjährigen „Rund for Help and Health“ mit vielen Helfern und Sponsoren organisiert.

„Zwar haben wir das Traumergebnis von 2012 nicht erreichen können, aber dennoch sind wir mit der Anzahl von 70 Teilnehmern trotz der Schulferien in Niedersachsen sehr zufrieden“, äußerte Will vom TuS Rotenburg, der von vielen Helfern



DAS WERKE-TEAM machte mit und freut sich auf die Spende.

vom Verein unterstützt wurde. Die Teilnehmer waren voller Enthusiasmus dabei und holten zum Teil alles sich aus sich heraus.

Bei den Männern zeigte Alexander Dautert, dass ein gut trainierter Mann trotz des steinigen Untergrunds in zwei Stunden 58 Runden laufen kann. Auch die Damen zeigten, was ihnen steckt. Ainhoa Hachmöller schaffte 45 Runden. Rudi Lilienthal

bewies, dass er mit fast 80 Jahren als ältester Teilnehmer noch lange nicht zum alten Eisen gehört und legte zwei flotte Runden von je 600 Metern zurück. Da wollte der zweijährige Luis Mehnen in nichts nachstehen und schaffte die gleiche Rundenzahl.



Fotostrecke vom Lauf in Rotenburg unter www.kreiszeitung.de